



Tihange



Chronologie

16.06.2015	Sitzung Bürgerforum	Beigeordneter Dezernat V und Leitung FB 37
23.11.2015	Bildung der Arbeitsgruppe Tihange	Beteiligte emric
01.12.2015	Sitzung Bürgerforum	Teilnahme Dezernat V und FB 37
08.01.2016	Arbeitsgruppe tagte	Beteiligte emric
14.01.2016	Gespräch mit der Bezirksregierung	Oberbürgermeister
28.01.2016	Infoveranstaltung in der Aula Caroline	Stadt Aachen informierte die Bürger
26.04.2016	Sitzung Bürgerforum	Beigeordneter Dezernat V und Leitung FB 37
28.04.2016	verwaltungsinterne Steuerungsgruppe	Beigeordneter Dezernat V, Vertreter FB 37, FB 13, FB 45
11.05.2016	Termin Innenminister Jäger	Beigeordneter Dezernat V, Vertreter der Region Aachen

Chronologie

23.05.2016	Regionale Koordinierungsgruppe	Vertreter der Kreise Heinsberg, Euskirchen, Düren, Städteregion Aachen und Stadt Aachen)
24.05.2016	Infoveranstaltung Bezirksregierung Köln	Vertreter FB 01, FB 32, FB 37
31.05.2016	Treffen mit IPPNW	Beigeordneter Dezernat V, Leitung FB 37
01.06.2016	verwaltungsinterne Steuerungsgruppe	Beigeordneter Dezernat V, FB 01, FB 32, FB 37, FB 45, B 17
06.06.2016	Austausch zu Tihange	Leiter der Berufsfeuerwehren
07.06.2016	Infoschreiben an Innenminister Jäger, dass eine regionale Koordinierungsgruppe mit zwei Arbeitsgruppen gebildet wurde	Beigeordneter Dezernat V
14.06.2016	Termin EU-Parlamentspräsident Martin Schulz, Brüssel	80 Bürgermeister und Landräte

Chronologie

- | | | |
|------------|--|--|
| 14.06.2016 | Unterarbeitsgruppe
verwaltungsinterne Steuerungs-
gruppe | Vertreter FB 11, FB 30, FB 45 |
| 20.06.2016 | Treffen der Arbeitsgruppe
„Information der Bevölkerung“ | Vertreter Städteregion Aachen, Kreis
Euskirchen |
| 22.06.2016 | Treffen der Arbeitsgruppe
„Verteilung von Jodtabletten“ | Vertreter Kreis Düren, Kreis Heins-
berg |

terminiert:

- | | | |
|------------|--------------------------------|--|
| 04.07.2016 | Regionale Koordinierungsgruppe | |
|------------|--------------------------------|--|

Verteilung von Kaliumjodid-Tabletten

10 Kaliumjodid 65mg-Tabletten

Nur zur Anwendung bei radioaktiver Verstrahlung im Katastrophenfall. Einnahme nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Gesundheitsbehörde.

Stadt Aachen

➔ Einrichtung einer verwaltungsinternen Steuerungsgruppe unter Leitung von Dezernat V

Beteiligt sind: Dezernat V, Dezernat IV, FB01, FB13, B17, FB30, FB32, FB37, FB45

Regionale Koordinierungsgruppe

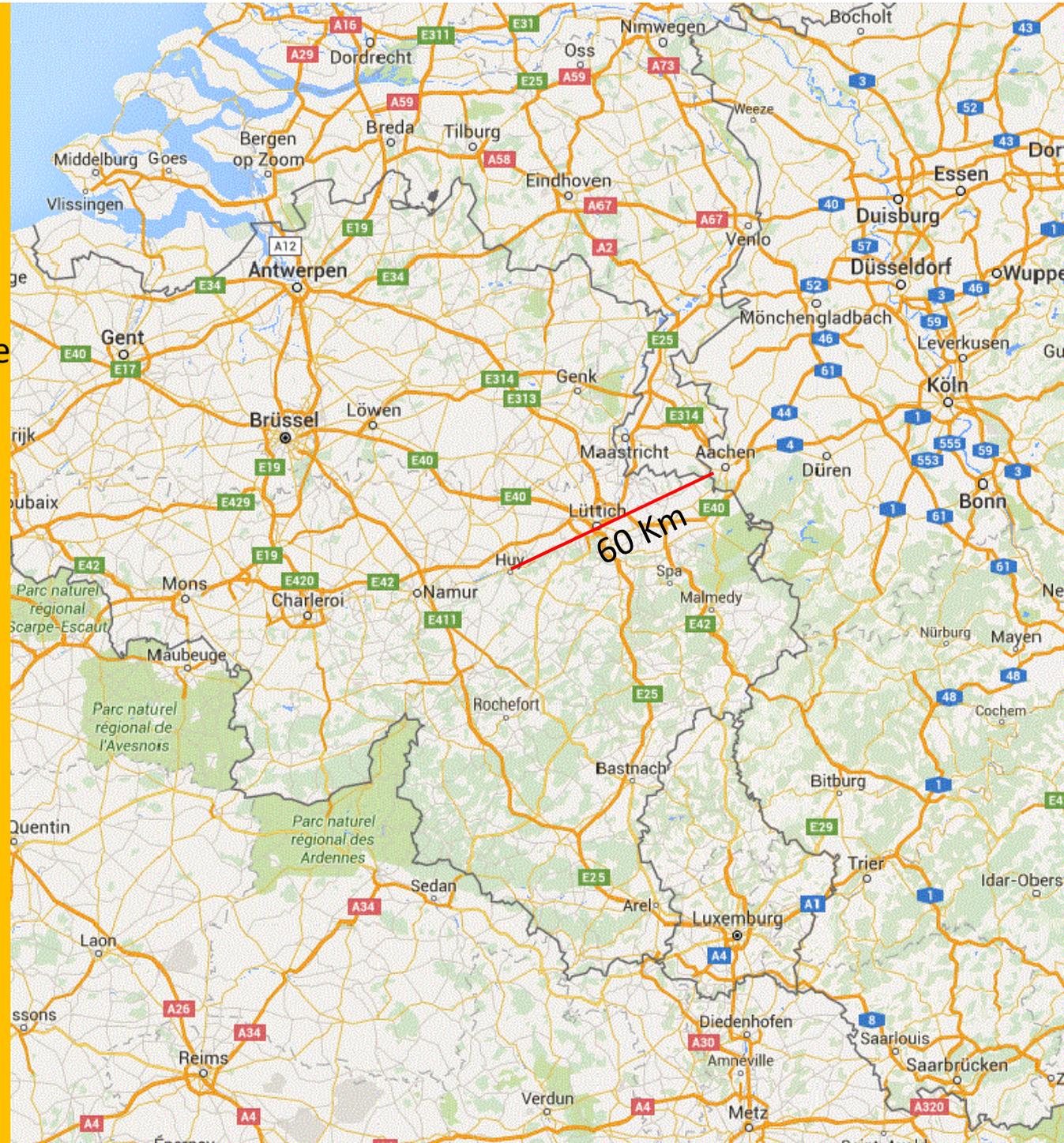
➔ Auf Initiative der Stadt Aachen wurde eine regionale Koordinierungsgruppe eingerichtet.

➔ Die Kreise Euskirchen, Düren, Heinsberg, die Städteregion Aachen und die Stadt Aachen sind vertreten. Die Koordinierung hat die Stadt Aachen übernommen.

➔ Die Kreise Düren und Heinsberg führen die Arbeitsgruppe „Verteilung der Jodtabletten“ und erarbeiten ein gemeinsames Konzept.

Lagekarte

Entfernung Stadtgrenze
Aachen / Tihange
60 KM



Zonen

-  = 3 KM
-  = 20 KM
-  = 100 KM

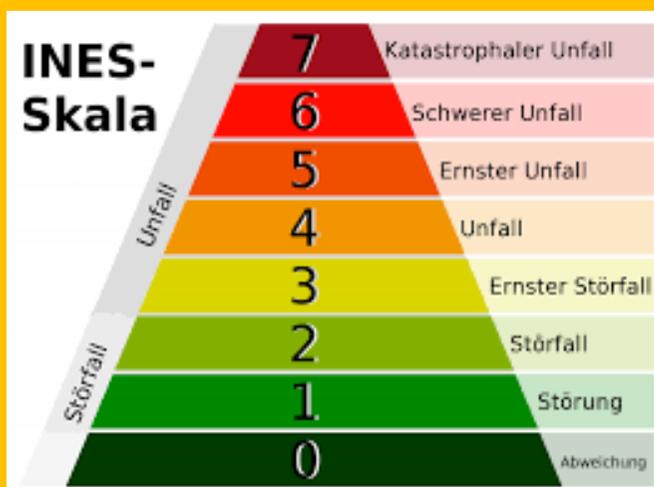


Bewertungsskala von Atomunfällen

Systematik der internationalen Bewertungsskala (INES)

7	Katastrophaler Unfall	Schwerste Freisetzung: Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt in einem weiten Umfeld
6	Schwerer Unfall	Erhebliche Freisetzung: voller Einsatz der Katastrophenschutzmaßnahmen
5	Ernster Unfall	Begrenzte Freisetzung: Einsatz einzelner Katastrophenschutzmaßnahmen
4	Unfall	Geringe Freisetzung: zusätzliche Strahlenexposition der Bevölkerung etwa in der Höhe der natürlichen Strahlenexposition; Strahlenexposition beim Personal der Anlage mit Todesfolge
3	Ernster Störfall	Sehr geringe Freisetzung: Strahlenexposition der Bevölkerung leicht erhöht; schwere Kontaminationen in der Anlage; akute Gesundheitsschäden beim Personal
2	Störfall	Innerhalb der Anlage: erhebliche Kontamination; Unzulässig hohe Strahlenexposition beim Personal
1	Störung	Abweichung von den zulässigen Bereichen für den sicheren Betrieb der Anlage
0		Ereignis ohne oder mit geringer sicherheitstechnischer Bedeutung

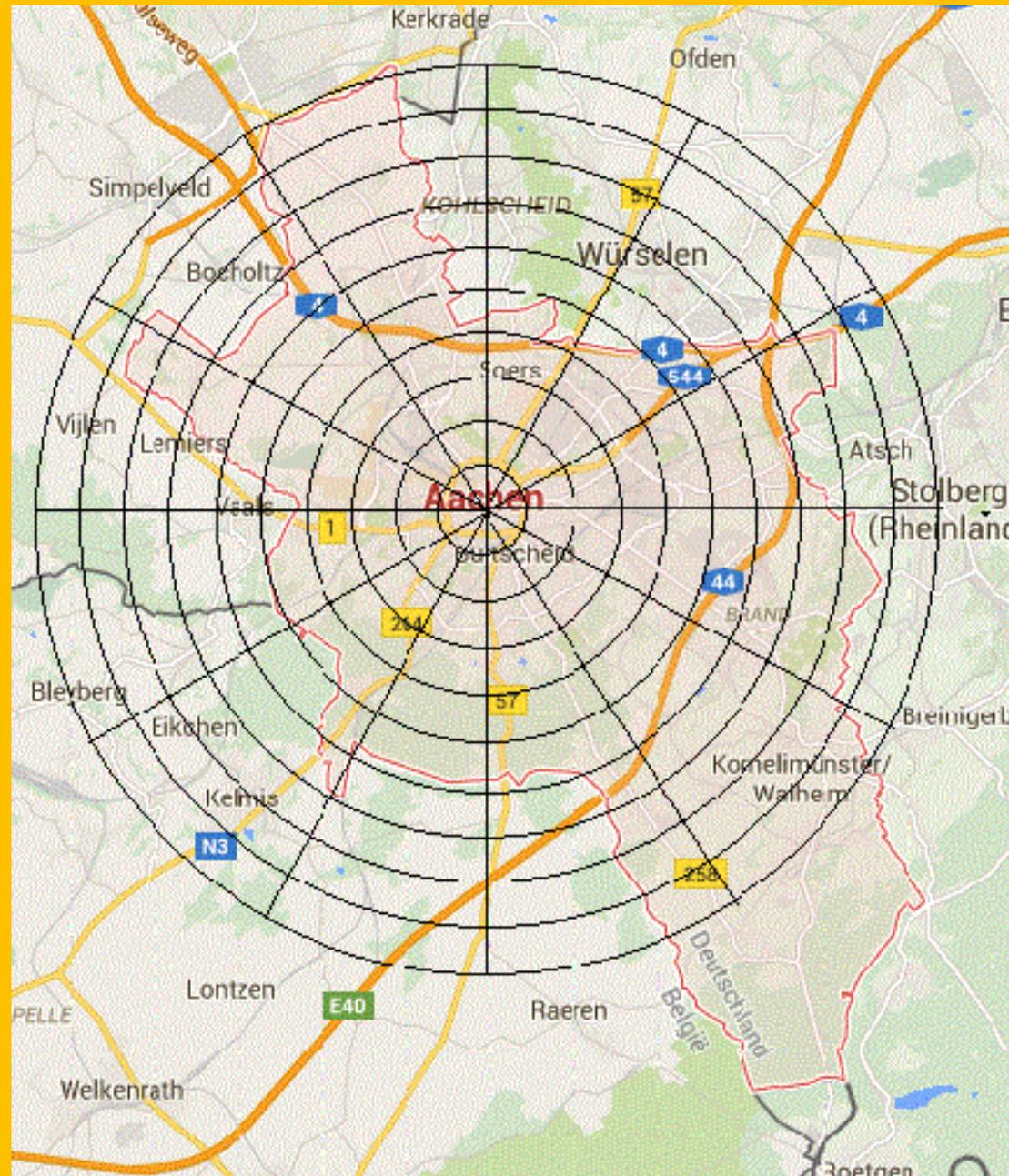
Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz



Evakuierungsplan

nur nach Sektoren möglich

- Bestimmen
- Infomieren
- Vorbereiten
- Durchführen



Information (und Warnung) der Bevölkerung

In Vorbereitung

Stadt + Bürger

Suche Begriff eingeben... Suchen Inhalte A-Z Language Hilfsfunktionen Stadtplan Kontakt Branchenbuch

TOURISMUS KULTUR · FREIZEIT WIRTSCHAFT STADT · BÜRGER STADTSEITEN

Sie sind hier: > Stadt · Bürger > Notfallinformationen > Sirenen - Warnung der Bevölkerung durch die Feuerwehr Aachen

Sirenen - Warnung der Bevölkerung durch die Feuerwehr Aachen

In der Stadt Aachen existiert ein ausgebautes Netz von insgesamt 42 funktionstüchtigen Sirenen. Diese werden in der Regel zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt genutzt. Dieses System hat sich bewährt. Durch die Sirenen kann ein möglicher Ausfall der Funkmeldeempfänger der Feuerwehrlaute ausgeglichen werden wie auch die Bürger über Einsätze informiert werden können und sich dann im Straßenverkehr entsprechend umsichtig verhalten kann.

Ein weiterer und wichtiger Aspekt der Verwendung der städtischen Sirenenanlagen: Das Warnsignal der Sirenen ist immer noch die bewährteste und sicherste Methode, die Aachener Bürgerinnen und Bürger im Falle einer großen Schadenslage zu warnen. Da mit den aktuell vorhandenen Sirenen keine komplette Abdeckung des Stadtgebietes möglich ist, wurde zudem ein Warnkonzept entwickelt, welches diese Versorgungslücken schließt. Die Feuerwehr verfügt über mehrere Lautsprecherfahrzeuge, die im Bedarfsfall die betroffenen Stadtteile nach vorgegebenen Fahrtrouten abfahren und die Bevölkerung per Durchsage warnen.

Zudem ist noch für dieses Jahr (2016) die Installation von zehn weiteren Sirenen bereits beschlossen. Auch in den kommenden Jahren ist eine sukzessive Erweiterung des Sirenennetzes vorgesehen, so dass die Abdeckung kontinuierlich steigen wird.

Damit Sie auch die verschiedenen Signale unterscheiden und richtig deuten können, werden seit Oktober 2010 in der Stadt Aachen regelmäßige Sirenenproben durchgeführt. Die finden jeweils am ersten Samstag eines Quartals statt, sofern dieser Tag kein Feiertag ist. Sollte dies der Fall sein, so verschiebt sich die Alarmprobe um eine Woche.

In der Reihenfolge Entwarnung - Warnung - Entwarnung werden Sirensignale abgespielt. Die Alarmierungsprobe beginnt jeweils um 12 Uhr mit dem Signal Entwarnung, das den Probealarm ankündigt. Um 12.06 Uhr wird mit dem eigentlichen Warnsignal die Testfolge fortgesetzt. Der Probealarm endet um 12.12 Uhr wieder mit dem Signal Entwarnung.

Warnsignal:
Dieses Signal wird allgemein zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt. Hierbei kann und wird keine Unterscheidung zwischen verschiedenen Gefahrensituationen gemacht. Für den Bürger bedeutet dieses Signal: Begeben Sie sich in Gebäude! Schließen Sie Fenster und Türen! Schalten Sie Klimageräte ab! Informieren und helfen Sie ggf. Nachbarn und Passanten auf der Straße! Schalten Sie das Radio WDR 2 ein und warten Sie auf weitere Informationen!

Entwarnungssignal:
Das Entwarnungssignal wird genutzt, sobald die ursprüngliche Gefahr beseitigt ist bzw. nicht mehr existiert. Mit Abspielen des Warnsignals gelten die vorab ausgegebenen Warnungen und Verhaltenshinweise nicht mehr. Zudem wird dieses Signal vor und nach Alarmproben gespielt, um die jeweilige Probe anzukündigen und abzuschließen.

Für den Bürger bedeutet dieses Signal: Die gemeldete Gefahr besteht nicht mehr! Alle Sicherheitsmaßnahmen können zurückgenommen werden.

Tonbeispiele

Verwaltungskontakte

- > Stadtverwaltung A-Z
- > Anregungen, Hinweise
- > Onlinedienstleistungen
- > **Notfallinformationen**
- > Bürgerbeteiligungen

Oberbürgermeister
Stadtverwaltung - Rat
Ratsinformationssystem
Bildung - Schule
Hochschulen
Stadt der Wissenschaft
Aachen in Europa
Aachen Profil
Planen - Bauen
Verkehr - Straße
Umwelt
Energie - Klimaschutz
Familien-Wegweiser Aachen
Soziales - Integration
Wohnen
Gesundheit
Aachener Stadtbetrieb
Notfallinformationen
Vorsorge für den Not- oder Katastrophenfall
Mögliche Notfälle - so handeln Sie richtig!
Atomare Unfälle - wie verhalten Sie sich richtig?
Sirenen - Warnung der Bevölkerung durch die Feuerwehr Aachen

Branchenbuch

STADTSEITEN

erhalten bei einem Atomfall

bei einem Unfall oder werden können. Der Ten Tihange sind real.

zur „Verwendung von 1 Verhaltenshinweise für die e in sozialer Verantwortung,

chutz, Bau und

evölkerung zu schützen. Je hutzbehörden weitere ation und Lage klar, an Situation informiert ilfen Anregungen und

, im Fernseher oder von

| Impressum | © Stadt Aachen

Newsletter | RSS-Feed | Datenschutz | Impressum | © Stadt Aachen

ung bei der Gartenarbeit.

Gut, wenn Sie dann eine Hausapotheke haben, in der alles Wichtige enthalten ist – und die auf dem aktuellen Stand ist. In vielen Haushalten ist allerdings die Hausapotheke eine Sammlung von alten und abgelaufenen Medikamenten. Das kann sogar gefährlich sein, denn Medikamente, die das Haltbarkeitsdatum überschritten